

Mukoviszidose Akademie Berlin

Ausbildung zum zertifizierten Mukoviszidose-Trainer nach den Qualitätsrichtlinien der Arbeitsgemeinschaft Mukoviszidoseschulung

Sehr geehrte Interessent*innen,

im Nachfolgenden wollen wir Ihnen die Details der Ausbildung zum zertifizierten Mukoviszidose-Trainer näher erläutern.

1. Zugangsvoraussetzungen

Arbeit am Patienten

Fachleute aus verschiedenen Disziplinen der Mukoviszidose-Behandlung können sich zum Mukoviszidose-Trainer fortbilden lassen. Mit dieser Ausbildung erwerben Sie Kompetenzen für die krankheitsspezifische Schulung von Kindern und Jugendlichen mit Mukoviszidose sowie für deren Eltern und Angehörige.

Die Patientenschulungen bei Mukoviszidose werden von einzelnen Krankenkassen auf Einzelfallantrag als Leistung zur ambulanten Rehabilitation nach § 43 Absatz 1 Nr. 2 SGB V übernommen bzw. bezuschusst. Es gelten die Rahmenempfehlungen des § 43 SGB V für die ambulante Gruppenschulung bei chronisch kranken Kindern und Jugendlichen sowie ihren betreuenden Angehörigen.

Berufsgruppen

Es werden grundsätzlich nur Berufsgruppen zur Mukoviszidose-Trainer-Ausbildung zugelassen, die eine patientenbezogene Berufsausbildung haben. Der Erwerb des Trainerzertifikats ohne diese berufliche Qualifikation ist ausnahmslos nicht möglich. Folgende Berufsgruppen können Mukoviszidose-Trainer werden: Ärzte, Psychologen, Ernährungsfachkräfte, Physiotherapeuten, Sporttherapeuten, Pflegefachkräfte, weitere siehe Anhang. Diese Berufsgruppen müssen nach Abschluss ihrer Berufsausbildung nachzuweisende Berufserfahrung mit Mukoviszidose betroffenen Kindern, Jugendlichen und ihren Angehörigen haben. Näheres siehe Anhang.

Basistrainerzertifikat

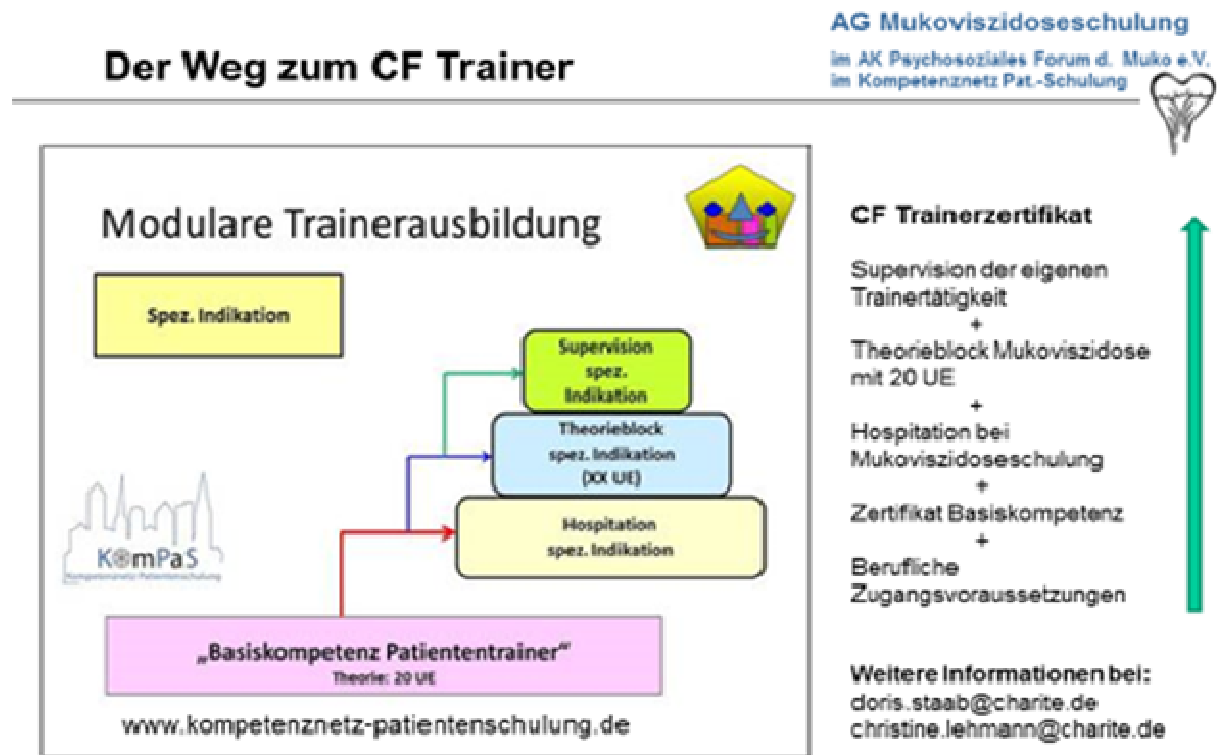
Die Ausbildung zum Basistrainer ist der erste Baustein für die Trainerausbildung. Hier werden krankheitsübergreifend didaktische Kompetenzen für die Durchführung von Schulungen vermittelt.

Auf den Basistrainer können krankheitsspezifische Ausbildungsmodule aufgesattelt werden, so auch das Aufbauseminar Mukoviszidose-Trainer. Langjährig tätige Patiententrainer, die nach Schulungsprogrammen schulen, die vom Kompetenznetz Patientenschulung (KomPaS e.V.) anerkannt sind, können eine Übergangsregelung zum Erhalt des Basistrainerzertifikats beantragen. Eine Liste der Basisakademien und ihrer Seminartermine findet sich bei <https://www.kompetenznetz-patientenschulung.de/informationen-für-trainer-teams/trainer/basiskompetenz-patiententrainer>

2. Aufbauseminar Mukoviszidosetrainer

Dreistufige Ausbildung

Die Ausbildung zum Mukoviszidosetrainer ist dreistufig und setzt sich zusammen aus der **Hospitation** bei einer Mukoviszidoseschulung, einem **Theorieseminar** und der **Supervision** der eigenen Schulungstätigkeit.



Für langjährige und aktive Patiententrainer existieren Übergangsregelungen, siehe Anhang.

Inhalte des Theorieseminars

Das Theorieseminar wird nach den Richtlinien des Qualitätshandbuches Mukoviszidose Schulung durchgeführt. Das Curriculum umfasst 20 Unterrichtseinheiten aus Theorie, praktischen Übungen und kollegialem Austausch.

I. Allgemeine Grundlagen und Rahmenbedingungen

Ziele: Es soll ein Überblick über den modularen Aufbau von Mukoviszidoseschulung auf dem Hintergrund eines bio-psycho-sozialen Behandlungskonzeptes gegeben werden. Die Teilnehmer sollen Fertigkeiten erwerben, die im Curriculum Mukoviszidose Schulung für ihren jeweiligen fachspezifischen Bereich festgelegten Lernziele in Schulungsgruppen zu vermitteln.

II. Medizinische Grundlagen

Ziele: Die Wissensgrundlagen über Symptomatik, Krankheitsverlauf und multidisziplinären Behandlungsansatz bei Mukoviszidose werden didaktisch entsprechend der modularisierten Patientenschulung aufbereitet.

Modul 2 Motivierende Aufklärung zu Krankheit, Behandlung und Prognose

Modul 3 Kompetenz für die Selbstregulation in symptomarmen Intervallen (Medikamente, Inhalation, Hygiene, Ernährung, Physiotherapie, Sport)

III. Psychosoziale Grundlagen

Ziele: Die angehenden TrainerInnen sollen sich mit den psychosozialen Folge- und Begleitumständen der Erkrankung für den Betroffenen, die Familie und das weitere soziale Umfeld und mit Bewältigungskonzepten auseinandersetzen.

IV. Didaktische Grundlagen

Didaktische Besonderheiten für die Schulung bei Mukoviszidose als chronischer Erkrankung mit progredientem Verlauf und eingeschränkter Lebenserwartung sollen reflektiert werden.

V. Qualitätssicherung

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, die Effektivität und Effizienz der von Ihnen durchgeführten Schulungsmaßnahme zu beurteilen, um das Programm an die entsprechenden Notwendigkeiten anpassen zu können.

3. Informationen zur Fortbildung

Das Team der Mukoviszidose Akademie Berlin

Wissenschaftliche Leitung: PD Dr. Doris Staab, Charité Berlin

Organisatorische Leitung: Christine Lehmann

Dozententeam:

- aus den Bereichen Medizin, Psychologie/Pädagogik, Physiotherapie/Sport, Ernährung, Pflege
- mit langjähriger Erfahrung mit der Indikation Mukoviszidose und im Schulungsbereich

Anmeldung zum Theorieseminar Mukoviszidoseschulung

Wir bitten um Anmeldung über die Homepage www.patientenschulung-berlin.de unter Ausbildungen / Mukoviszidose-trainer.

Sie erhalten dann ein ausführliches Anmeldeformular zugesendet. Bitte senden Sie dieses baldmöglichst ausgefüllt zurück. Erst dann ist Ihr Platz fest für Sie reserviert!

Weitere Informationen zu den Abläufen und zum Programm erhalten Sie rechtzeitig vor dem Akademiebeginn per Post zugesandt.

Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Christine Lehmann

Email: christine.lehmann@charite.de

Petra Wagner

Geschäftsstelle Förderkreis Schulung e.V.

Email: petra.wagner@charite.de

Link www.patientenschulung-berlin.de

Anhang 1

Qualitätshandbuch Mukoviszidoseschulung Fassung von September 2016

2.1.2. Voraussetzungen zum Mukoviszidose-Trainer

Die Qualifikation zum Mukoviszidose-Trainer erfolgt nach festgelegtem Curriculum in drei Ausbildungsblöcken (Hospitation, Theorie, Supervision) an den von der Arbeitsgemeinschaft anerkannten Akademien. Zur Ausbildung zugelassen sind Angehörige der im Folgenden aufgeführten Berufsgruppen, sofern sie überpatientenbezogene Berufserfahrung verfügen. Die Lehrkommission der Arbeitsgruppe Mukoviszidose-Schulung überprüft und beurteilt einzureichende Ausbildungs- und Berufsnachweise und stellt Abschlusszertifikate nach Absolvierung aller drei Ausbildungsblöcke an die folgenden Berufsgruppen aus:

1. Ärzte

- Fachärzte mit fundierten Kenntnissen der Pädiatrie oder der Inneren Medizin
- mit mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Behandlung der Mukoviszidose

2. psychosoziale Fachkräfte

- Psychologen/Pädagogen/Soz. Pädagogen mit Abschluss Diplom, Bachelor oder Master sowie mit fundierten Kenntnissen in der Verhaltenstherapie oder Familientherapie
- mit mindestens zweijähriger Erfahrung in der Behandlung von Familien mit mukoviszidosebetroffenen Kindern / Jugendlichen oder erwachsenen Betroffenen, alternativ: mindestens einjährige Erfahrung mit Mukoviszidosebetroffenen plus ein Jahr Vorerfahrung mit anderen chronischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter

3. Ernährungsfachkräfte

- Diätassistentin /Oecotrophologin
- mit mindestens zweijähriger Erfahrung in der Behandlung von Mukoviszidose betroffenen Patienten und in der Elternberatung, alternativ: einjährige Erfahrung mit Mukoviszidosebetroffenen plus ein Jahr Vorerfahrung mit anderen chronischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter

4. physiotherapeutische Fachkräfte

- examinierte Physiotherapeuten
- mit mindestens zweijähriger Erfahrung in der Behandlung von Mukoviszidose betroffenen Patienten und in der Elternberatung, alternativ: einjährige Erfahrung mit Mukoviszidosebetroffenen plus ein Jahr Vorerfahrungen mit anderen chronischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter

5. sporttherapeutische Fachkräfte

- Dipl. Sportlehrer, Sportpädagogen M.A. oder vergleichbare Abschlüsse mit dem Studienschwerpunkt Rehabilitations-/Behindertensport, Staatlich geprüfte Sport- und Gymnastiklehrer, Staatlich geprüfte Gymnastiklehrer mit Zusatzbezeichnung „Sporttherapie“ des DVGS (Deutscher Verband für Gesundheitssport) oder ähnlicher Zusatzausbildung, Sportlehrer mit universitärer Ausbildung und Abschluss als „Bachelor“ oder „Master“
- mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in der Betreuung an Mukoviszidose erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien verfügen; alternativ: einjährige Erfahrung mit Mukoviszidose Betroffenen plus ein Jahr Vorerfahrungen mit anderen chronischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter.

6. Pflegefachkräfte

- Gesundheits- und Kinder-/Krankenpfleger
- mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in der Betreuung Mukoviszidose betroffener Patienten, alternativ: einjährige Erfahrung mit Mukoviszidosebetroffenen plus ein Jahr Vorerfahrungen mit anderen chronischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter.

7. Andere Berufsgruppen:

Für alle anderen Berufsgruppen gilt, dass es sich um Behandler mit mindestens einjähriger Berufserfahrung der Betreuung Mukoviszidose betroffener Patienten handelt. Darüber hinaus ist eine Einzelfallentscheidung durch die Lehrkommission der AG Mukoviszidose-Schulung möglich. Der Lehrkommission müssen mit einem Antrag auf Sonderregelung geeignete Ausbildungs- und Berufserfahrungsnachweise vorgelegt werden.

Übergangsregelungen für Hospitation und Supervision **Gültig bis auf weiteres**

Hospitation für angehende Mukoviszidosetrainer

AbsolventInnen des Therorieseminars Mukoviszidosetrainer, die einen anderen vollständigen Trainerschein (von KomPaS anerkannte Schulung) haben und nachweislich in den letzten 3 Jahren mindestens eine Schulung aktiv durchgeführt haben, wird die Hospitation auf Antrag erlassen.

Supervision für angehende Mukoviszidosetrainer

AbsolventInnen des Therorieseminars Mukoviszidosetrainer, die einen anderen vollständigen Trainerschein (von KomPaS anerkannte Schulung) haben und nachweislich in den letzten 3 Jahren mindestens eine Schulung aktiv durchgeführt haben, wird die Supervision auf Antrag erlassen.